

Themenbereiche „Kultur und gesellschaftliche Reflexion“

HLW Horn

1. Liebe

(Ein ewiges Thema vom mittelalterlichen Minnesang eines Walther von der Vogelweide über die schmachtende Liebe des jungen Werther bis zur modernen Liebeslyrik und Songtexten; aber auch der kritische Blick aus weiblich-feministischer Sicht auf das Thema, wie zum Beispiel bei Jelinek oder Streeruwitz; das Motiv der Liebe im Kitsch)

2. Arbeit/Armut/Reichtum

(Ein immer wiederkehrendes Motiv in der Literatur, nicht nur in der Epoche des Naturalismus; die Definition des Menschen über seine Arbeit, seine Stellung im Erwerbsleben; die Darstellung sozialer Milieus und sozialer Missstände in der Literatur; Geschichten von gesellschaftlichen Auf- und Absteigern; Kapitalismuskritik)

3. Verführung und Gewalt

(Verführung durch Macht und Erotik als zentrales Motiv von der Bibel über den Teufelspakt eines Faust bis zur Literatur der Gegenwart, etwa bei Jelinek; die Darstellung und Thematisierung von Krieg und Gewalt in Literatur und Film)

4. Rebellion und Widerstand

(die Auflehnung gegen herrschende Zustände, sei es politischer oder gesellschaftlicher Natur; der Ausbruch aus Konventionen und auch deren Bestrafung; als Beispiele neben vielen andern seien etwa Wedekinds „Frühlings Erwachen“ genannt oder Max Frischs „Biedermann und die Brandstifter“)

5. Zukunft/Utopie und Dystopie

(die Schilderung alternativer Gesellschaften und möglicher zukünftiger Entwicklungen; sei es in positiver Hinsicht, wie in Thomas Morus „Utopia“ oder in Science Fiction á la „Star Trek“, oder in negativer Hinsicht, wie in Orwells „1984“, Juli Zehs „Corpus delicti“ oder Sautners „Fremdes Land“)

6. Jugend/Alter/Generationen

(jugendliche Protagonisten und ihre Selbstfindung in der klassischen und modernen Jugendliteratur bis zu Herrndorfs „Tschick“ oder den Romanen Meyerhoffs ; die Darstellung des Alters, des Älterwerdens und des Verhältnisses zwischen den Generationen, wie zum Beispiel in Mitterers „Sibirien“ oder in Geigers „Der alte König in seinem Exil“)

7. Bildung/Schule/Erziehung

(Schule und Bildung als Thema der Literatur vom klassischen Bildungsroman wie Goethes „Wilhelm Meister“ bis hin zur kritischen Auseinandersetzung wie in Torbergs „Schüler Gerber“ oder Hesses „Unterm Rad“)

8. Fremdsein/Anderssein

(Der Blick auf andere Kulturen und von anderen Kulturen auf die eigene; ein Blick über den Tellerrand auch auf Literatur außerhalb des deutschen Sprachraums und außerhalb Europas; die Darstellung von nicht den Konventionen entsprechenden Menschen in der Literatur, wie zum Beispiel in Mitschguts „Ausgrenzung“; Süskinds „Parfum“, oder Schneiders „Schlafes Bruder“, aber auch der Einbruch des unheimlichen Fremden in unseren Alltag wie in der Schauer- Grusel- und Horrorliteratur dargestellt)

9. Medien und Medienkonsum

(von den klassischen Printmedien über die elektronischen wie dem Fernsehen; vom Film über den Videoclip bis zum Web; die Funktionen der Medien in der Gesellschaft, ihre Aufgaben, ihre Rolle, aber auch der kritische Umgang mit ihnen)

10. Humor/Komik/Satire

(das Lustige und Heitere in der Literatur vom klassischen Wiener Volksstück Nestroys über den Sprachwitz etwa eines Ernst Jandl und H.C. Artmanns bis hin zum Kabarett in all seinen Facetten; die Darstellung gesellschaftlicher Missstände in der Satire, zum Beispiel in Sebastian Brants „Narrenschiff“ bis zu den modernen Formen und ihren Gefährdungen, Stichwort „Charlie Hebdo“; österreichische Kabarettzene von Qualtingers „Herr Karl“ bis zu den „Staatskünstlern“)